

CDU-Fraktion, Wilhelm-Leuschner-Weg 2, 61239 Ober-Mörlen

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Gottlieb Burk

Vors. d. Gemeindevertretung
Ober-Mörlen Der Fraktionsvorsitzende
Eingang: 02.08.2016 E
Entscheid:
ja: _____
nein: _____
enth.: _____
Ausschuß:

01.08.2016

TOP 10.1  
GV

12.09.2016

**Anfrage**  
**„Altersgerechte Wohnangebote in Ober-Mörlen“**

Sehr geehrter Herr Burk,

die Gemeindevertretung hat am 24.11.2015 im Hinblick auf die Schaffung von altersgerechten Wohnangeboten in Ober-Mörlen den Gemeindevorstand beauftragt, mit freien Trägern (z.B. DRK, AWO, Caritas, Diakonie) und/ oder privaten Investoren Gespräche hinsichtlich des Aufbaus einer Pflegeeinrichtung mit ambulanter Pflege und Tagespflege in Ober-Mörlen zu führen.

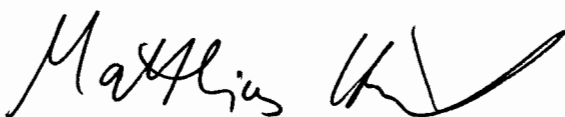
Dabei sollte geprüft werden, ob und unter welchen Bedingungen

- einer dieser Träger -unter der Berücksichtigung des von diesen Fachleuten eingeschätzten Bedarfs und der Wirtschaftlichkeit- bereit ist, in Ober-Mörlen Angebote in der stationären Pflege und /oder der Tagespflege oder andere Pflegeeinrichtungen zu schaffen
- benachbarte Gemeinden Interesse an einer Verbundlösung entsprechend dem bestehenden Modell der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises haben
- Betreiber vorhandener Pflegeeinrichtungen in benachbarten Kommunen Interesse an einer Ober-Mörlener Dependence haben.

Des weiteren wurde der Gemeindevorstand zur Erarbeitung eines Konzeptes zur Schaffung eines altersgerechten Wohnangebotes beauftragt.

Die CDU-Fraktion bittet den Gemeindevorstand um einen Bericht des aktuellen Sachstandes.

Mit freundlichen Grüßen



# Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen



Gemeindeverwaltung Ober-Mörlen  
Frankfurter Str. 31, 61239 Ober-Mörlen

Gottlieb Burk  
Vorsitzendes Mitglied der  
Gemeindevertretung  
Hasselhecker Str. 19  
61239 Ober-Mörlen

Datum: 31.08.2016

## Zu TOP der Tagesordnung

### Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.08.2016

Sehr geehrter Herr Burk, sehr geehrte Damen und Herren,

die Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.08.2016 wird wie folgt beantwortet:

Zwischenzeitlich wurde mit allen im Umkreis bestehenden Einrichtungen Kontakt aufgenommen. Die Anfrage lautete jeweils, ob und unter welchen Voraussetzungen Bereitschaft bestehe, Angebote der stationären Pflege/ Tagespflege in Ober-Mörlen zu schaffen. Die Anfrage betraf sowohl Neuerungen als auch die Einrichtung von Dependancen.

Mit der Leiterin der Pflegeeinrichtung Schacht in Bad Nauheim wurde bereits ein Gespräch geführt. Diese Einrichtung ist an einer Erweiterung ihres bestehenden Angebotes nicht interessiert.

Der Leiter des Parkstiftes Aeskulap hat telefonisch Absage erteilt.

Mit der Pflegestation Graubert ist bereits ein Gesprächstermin vereinbart, ebenso mit der Curatus Lindenpark GmbH.

Von vielen Adressaten kam bisher keine Antwort. Die diesbezüglichen Rückfragen sind in Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Wetzstein, Bürgermeister